



Rostock, den 16. März 2022

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bürgerschaftsinitiative der CDU/UFR wird umgesetzt: Schausteller bekommen Standgebühren für den Weihnachtsmarkt erstattet**

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende der CDU/UFR-Bürgerschaftsfraktion und Landtagsabgeordnete Daniel Peters über die Umsetzung des Prüfauftrages seiner Fraktion vom 01.12.2021. Darin wurde die Stadtverwaltung gebeten, den von der Pandemie und den Einschränkungen besonders betroffenen Schaustellern des Rostocker Weihnachtsmarktes zu helfen und die Standgebühren zu erstatten.

„Mein Dank gilt der Stadtverwaltung und besonders dem Finanzsenator und dem Oberbürgermeister, die es nun ermöglichen, dass die Schausteller ihre bereits bezahlten Standgebühren teilweise oder sogar vollständig erstattet bekommen. Der Weihnachtsmarkt verlief unter schwierigen Bedingungen der 2Gplus-Regelung und wurde durch die Entscheidung der Landesregierung vorzeitig beendet. Der Rostocker Weihnachtsmarkt ist für die allermeisten Schausteller die wichtigste Einnahme des Jahres, ganze Familien leben davon. Insofern ist diese Hilfe eine wichtige Entlastung in einer immer noch schwierigen Lage.

Leider scheinen landesseitig noch immer zustehende Hilfeleistungen aus den Überbrückungshilfen immer noch nicht überwiesen worden zu sein, Monate nach der Antragstellung. Dabei hatte die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig Hilfe für die Schausteller nach der Schließung versprochen“, so Peters.

Die stellv. Fraktionsvorsitzende Chris Günther ergänzt: „Die Schausteller stellen mit ihren saisonalen Märkten eine wichtige Bereicherung für die Rostockerinnen und Rostocker dar und sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Daher ist diese Entlastung ein kleiner Schritt in die richtige Richtung.“